

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 273.

Samstag den 20. November

1869.

Bei dem Herannahen der Weihnachts-Zeit erlauben wir uns dringend zu bitten, Insertions-Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, damit wir dadurch im Stande sind, alle Wünsche prompt zu befriedigen.

Die Expedition.

Polizei-Verordnung,

betr. das Halten und den Gebrauch von Hunden.

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529 bis 1533) wird hiermit behufs der Vorbeugung der Gefahren und Nachteile, welche in Folge des Haltens und Gebrauchs von Hunden, insbesondere bei vorkommenden Fällen der Tollwuth zu besorgen sind, für den Umfang des Regierungsbezirks, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen anderweite Anordnungen treffen, Folgendes bestimmt:

§. 1. Sobald der Kreislandrath, durch Bekanntmachung im Kreisblatte, der Amtmann oder die Local-Polizei-Behörde, durch ortsübliche Bekanntmachung unter Hinweisung darauf, daß sich ein toller oder der Tollwuth verdächtiger Hund gezeigt hat, zur Einhaltung der Hunde auffordert, müssen innerhalb des ganzen Kreises oder der näher zu bezeichnenden Theile desselben, resp. innerhalb des Amtsbezirks der die Bekanntmachung erlassenenen Behörde sämtliche Hunde

a) zunächst auf die Dauer von 6 Wochen innerhalb der Wohnungen und resp. geschlossenen Gehöfte fest angelegt oder unter Verschuß gehalten werden;

b) nach Verlauf dieser Zeit nach Anordnung der die Bekanntmachung erlassenden Behörde auf eine fernerweite, näher zu bestimmende Frist entweder, wie zu a) fest angelegt und unter Verschuß gehalten, oder mit einem Maulkorbe versehen werden, welcher nach Construction und Art der Anlegung das Beißen verhindert und gleichzeitig den Hunden die freie Bewegung des Unterkiefers gestattet.

Ist durch Attest des Thierarztes constatirt, daß der Hund, welcher zur Anordnung der vorstehenden Maßnahme die Veranlassung gegeben, in der That mit der Wuthkrankheit behaftet war, so sind alle Hunde, welche mit demselben in Berührung gekommen oder gebissen worden sind, sofort zu tödten. Liegt dagegen nur der Verdacht der Wuthkrankheit vor, so sind dieselben in abgesonderten Räumen mindestens auf die Dauer von 6 Wochen festzulegen

und zu beobachten und nach Ablauf dieser Frist von der Behörde nach Anhörung des Thierarztes die nach b) erforderlich erscheinenden weiteren Verfügungen zu treffen.

§. 2. Auch außerhalb des in §. 1 erwähnten Zeitraums müssen alle böseartigen Hunde überhaupt, sowie die Metzgerhunde, so lange sie zum Treiben von Vieh, und die Ziehunde, so lange sie zum Ziehen verwendet werden, oder in irgend einer Art eingespannt sind, imgleichen die sonstigen zum Treiben des Schlachtviehes verwendeten Hunde während dieser Verwendung mit einem nach Vorschrift des §. 1 beschaffenen Maulkorbe versehen sein.

Als böseartig sind namentlich auch diejenigen Hunde anzusehen, welche die Polizeibehörde den Besitzern durch schriftliche Verfügung unter der Aufforderung, denselben außerhalb der Wohnungen resp. geschlossenen Gehöfte einen Maulkorb anzulegen, als böseartig bezeichnet hat.

§. 3. Von den Beschränkungen der §§. 1 und 2 sind ausgenommen:

- 1) Jagdhunde, während sie von ihren Besitzern zur Jagd gebraucht,
- 2) Hirtenhunde, so lange sie zum Bewachen, Hüten oder Treiben des Viehes verwendet werden.

§. 4. Alle Hunde müssen außerhalb der Wohnung resp. der geschlossenen Gehöfte mit einer den Namen und Wohnort des Besitzers deutlich enthaltenen Bezeichnung (auf einem Halsbande, einer Platte, Marke u. s. w.) versehen sein.

§. 5. 1) Der Führer eines jeden mit einem Hunde oder mit mehreren Hunden bespannten Fuhrwerks muß während der Fahrt neben demselben hergehen und einen am Geschirr oder Halsbande des einen Hundes oder am oberen Ende der Deichsel befestigten Strick in der Hand halten.

2) Der Führer darf das Fuhrwerk nicht verlassen, ohne abzusträngen.

3) An vorauffahrenden Fuhrwerken darf ein Hundefuhrwerk nur in Schritt vorbeipassiren.

4) Während der Fahrt darf der Führer nicht auf dem Fuhrwerke sitzen.

§. 6. Die Besitzer der den Vorschriften in §§. 1—4 zuwider betroffenen Hunde, sowie die Führer von Hundefuhrwerken bei Zuwiderhandlungen gegen §. 5 trifft, soweit nicht in den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen andere Strafen angedroht sind, eine Geldbuße bis zu 10 Thalern nach §. 11 und 18 des Gesetzes vom 20. September 1867.

Wiesbaden, den 5. Juni 1869.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit nochmals mit dem Bemerkten zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht, daß etwa vorkommende Uebertretungen derselben unnachsichtlich werden geahndet werden.

Wiesbaden, den 12. November 1869.

Königliche Polizei-Direktion.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Fouragelieferung für die Dienstpferde
des Gendarmerie-Corps pro 1870 betr.

Die Vergebung dieser Fouragelieferung soll

Dienstag den 23. I. M., Vormittags 10 Uhr,

in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde (Louisenstraße 26) stattfinden.

Lusttragende werden mit dem Bemerkten hierzu eingeladen, daß die Be-

dingungen hier einzusehen sind und daß auf Verlangen eine Caution im Betrage von einem Sechstel des Werths der Leistung zu stellen ist.

Bei der Vergebung hat sich der Uebernehmer über seine Cautionsfähigkeit auszuweisen.

Wiesbaden, den 8. November 1869.

Königl. Verwaltungsamt.
Rath.

Königliche Schauspiele.

In neuerer Zeit häufig vorgekommene Fälle geben Veranlassung nachstehende Abonnementbedingung in Erinnerung zu bringen:

pos. 5. Der Handel mit der Abonnementkarte ist unstatthaft. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung berechtigt die Verwaltung das Abonnement ohne Ersatz des gezahlten Betrages aufzuheben.

Käufer von Abonnementbillets haben zu gewärtigen, daß ihnen der Eintritt in das Theater nicht gestattet wird.

Wiesbaden, den 15. November 1869.

9810

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Feldgerichts vom 9. d. M. wird die Bestimmung in §. 14 des Feldfrevelgesetzes vom 19. Februar 1863, nach welcher Schaaf nur bei eingetretenem Froste in die Wiesen zum Weiden getrieben werden dürfen, mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Uebertretungen dieses Verbots gesetlich wie vorsätzliche Feldbeschädigungen zu bestrafen sind.

Wiesbaden, den 16. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. November l. J. Nachmittags 2 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause eine Parthie, ca. 13,000 Stück, gute abgelagerte Pfälzer- und Java-Cigarren gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9800

Bekanntmachung.

Durch Beschluß des Magistrats der Stadt Wiesbaden vom 13. v. M. ist bestimmt worden:

- 1) Daß der dahier alljährlich stattfindende Andreasmarkt auf dem Mauritiusplatz, in der hinteren Kirchgasse von der Schulgasse an bis zur Rheinstraße, in der oberen Friedrichstraße, oberen Louisenstraße und auf dem Louisenplatz abgehalten, und daß die obere Marktstraße und vordere Kirchgasse von Marktbuden frei bleiben soll;
- 2) daß nach der bisherigen Observanz den hiesigen Bürgern zugestandene Vorrecht, sich für diesen Markt einen Verkaufsplatz auszuwählen, als dem §. 64 der neuen Gewerbeordnung für den norddeutschen Bund widerstreitend, aufgehoben ist.

Diese Bestimmungen kommen bei dem diesjährigen am 2. und 3. Decbr. stattfindenden Andreasmarkt zum Vollzug. Die Verloosung der Plätze für

Verkaufsstände wird Mittwoch den 1. f. M. Morgens 8 Uhr bei der unterzeichneten Stelle stattfinden, worauf die Anweisung derselben sofort erfolgt. Kinder werden dabei nicht zugelassen.

Der Fruchtmarkt wird am 2. December c. auf dem Schillerplatz und in der unteren Friedrichstraße und der Viehmarkt im Vieh Hofe in der Neugasse abgehalten.

Wiesbaden, den 6. November 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Samstag den 20. November:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Mappen zum Aufbewahren von Grundsteuer-Gemarkungskarten, bei Herrn Ober-Regierungsrath von Dresler. (S. Tgbl. 259.)

Die Verschleimungen

des Halses, der Luftwege und der Brust-Organen und die Beseitigung derselben, — ferner:

Der kranke Magen

und die schlechte Verdauung als Grundursachen der meisten Leiden
à 27 fr. wieder vorrätzig bei

Rodrian & Röhr,

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

2

Langgasse 27.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

303

Landhäuser, Villas, gut gelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch Ch. Falker, Rödersstr. 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 111

Vierter Nachtrag zum Cataloge unserer Leihbibliothek; Deutsche Bücher.

Enthaltend die Nummern 14,941—15,482.

Preis geh. 6 fr.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Weihnachts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein wohl assortirtes **Gold- und Silberwaaren-Lager** in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen; ferner empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten silberner Bestecke, sowie einzelner Löffel nach Muster und neuester Facon, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Zugleich bitte ich um frühzeitige Einsendung der Muster-Löffel.

Achtungsvoll

Friedrich Engel, Gold- & Silberarbeiter,

10008

Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler.

Tanz-Unterricht.

Heute Abend 8 Uhr beginnt der zweite Cursus für 2 fl. Da sich schon mehrere Herren gemeldet haben, so bitte ich diejenigen Herren, welche noch daran Theil nehmen wollen, sich im Römersaal zu melden; auch können die früheren Schüler den Abend für 6 fr. beitreten.

10043

L. Häuser, Tanzlehrer.



Wein-Wirthschaft

10032

von **J. Hilger,** Marktplatz No. 10.

Bodenheimer Federweizen per Schoppen 12 fr.

Gans mit Kastanien und Frankfurter Bratwurst.

Bayrischer Hof.

Heute Abend um 5 Uhr: **Französische Suppe, Gans** mit Kastanien, Saas im Topf, gebackene Fische.

10021

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

Von heute an **Federweizen** und **Most** per Schoppen 12 fr. 9836

Aechte Schwedische Sicherheitszündker

per Paquet 12 fr. bei

9849

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Wellritzstraße 18 sind **Kartoffeln** und **Kornstroh** zu verkaufen. 9369

Thee:

Becco, extrafein, mit Blüthen, per Pfund 3 fl. 30 fr.,
fein, 3 fl.,
Souchon, extrafein, per Pfund 2 fl. 20 fr.,
fein, " " 1 fl. 45 fr.,
Congo, " " " 1 fl. 36 fr.,
Imperial und Gunpowder per Pfund 1 fl. 45 fr.,

Chocolade und Cacaopulver in allen Sorten von Jordan und Timäus in Dresden empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9769

Wein-, Portwein-, Ananas-, Rum- und Arac-Bunsch-Schrop
aus der Destilliranstalt und Liqueurfabrik von A. Roths in ganzen und
halben Flaschen empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 9996

Russischen Caviar,

marinirten Aal,

9849

marinirte Holl. Häringe,

Sardin à l'huile,

Westphälische Schinken,

ächte Frankfurter Bratwürstchen

empfehl

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Consum- & Sparverein,

Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2: Taunusstraße 10,

empfehl billigst neue **Linzen, Erbsen und Bohnen.**

185

Neue mittelgroße Linzen

per Kumpf 45 fr. empfehl

F. L. Schmitt. 5478

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055

Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 10 fr. ist fortwährend
zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem
beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Abgelagerte **Cigarren eigener Fabrik** in größter Auswahl,
Hamburger, Bremer und ächte importirte **Savanna-**
Cigarren empfehl

Die Filiale der Cigarren-Fabrik

Moritz Wallenfels,

8530

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Echte Monidendamer Bratbüdinge

2 St. 5 fr. empfehl

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9937

Ein neuer **Ladenschrank**, für ein Mode-, Kurzwaaren- oder Papier-
Geschäft sich eignend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8551

Broderies.

Lingerie.

Grand Magasin Français.

Eigener Fabrik de

N. Henry de Nancy.

Ich erlaube mir eine große, neu angekommene Auswahl in Stickereien und Lingerien bestens zu empfehlen.

Der Ausverkauf dauert nur noch 14 Tage und deshalb zu staunend billigen Preisen.

9954

Taunusstrasse 27.

Verkauf en gros et en détail unter Fabrikpreisen.

Ausverkauf

sämmtlicher Waaren unter dem Fabrikpreise, wegen Aufgabe des Geschäftes.
10012

A. Seebold, Taunusstraße 9.

Gänzlicher Ausverkauf,

wegen Geschäfts-Aufgabe, meiner sämtlichen bekannten Artikel im Putzsch, sowie En-tout-cas, Regen- und Sonnenschirme für Herrn und Damen, Glace-, Buckskin-, waschlederner und dänischer Handschuhe für Herrn und Damen, Baschliks, Tarlatane, Gaze-Eternel, Ballschleifen in allen Farben, schwarzen, 73 Centimetres breiten Seidensammts für Paletots; Alles zum Einkaufspreise bei

M. Seck, kleine Burgstraße 7. 10016

Gänzlicher Ausverkauf.

Herrn-Hemden zu 1 fl. 18 fr., ferner Hemden zu 1 fl. 4 fr., wollene Wämme für Männer, Frauen und Knaben von 54 fr. an, **Herrn-** und **Frauen-**Unterhosen 36 fr., **Herrntücher** 24 fr., **Winter-**Handschuhe für **Herrn** und **Damen** 16 fr., für **Kinder** 9 fr., **Strümpfe** und **Socken** 18 fr., **Glace-**Handschuhe 18 fr., **Crinolinen** von 20 fr. an, **Corsetten** 48 fr., **Mechanik** 6 fr., **Hosenträger** von 9 fr. an, **Knaben-Schälchen** 9 fr., **seidene Herrnbinden** 15 fr., **Winterschuhe** 24 fr., **Gummischuhe** für **Damen**, prima, 1 fl., **Seelenwärmer** 24 fr., **feine Kinderjäckchen** 36 fr., **lederne Kinderstiefelchen** 20 fr., **Bahnbürsten** 6 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32. 225**

Pariser Federn in Commission, **Straußfedern**, brillant schwarz, zu 12, 18 und 24 fr. Preise fest.

J. Quirein,

Bahnhofstraße 7.

8739

Rechtes Maschinen-Garn und **=Seide** in allen Farben in jedem No. zu billigem Preise stets vorrätzig bei

9965

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden **Teppiche** zu billigsten Preisen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“. 302

Namen auf Hundehalsbänder werden billigst gravirt bei

10007

C. Bartels, Kirchgasse 6.

Filzhüte

von 36 fr. an in schwarz und farbig, sowie alle Putz-Artikel in frischer Sendung, schwarzen Seidensammt von 2 fl. 24 kr. per Elle und höher empfiehlt
C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30. 9973

Ein **Kanape** nebst 6 Stühlen und verschiedene Chaislongs billig zu verkaufen bei
W. Sternberger, Marktplatz 3. 9835

Ein donnerndes Hoch soll erschallen aus der Schachtstraße bis in die Kirchhofsgasse der Fräulein **L. R.** zu ihrem heutigen 19. Geburtstage!
 Ungenannt doch wohlbekannt. 10066

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die neue Elementarschule auf dem Michelsberg dem blonden **Johann** zu seinem 18. Geburtstage. Gell do guckste, Johann von Schwidershausen! Vergeß den Spitz ach nett.
 10061 **J. G. St. R. Sch. A. W. B. L. J. M. S. T.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 18. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	338,80	339,34	339,71	339,28
Thermometer (Réaumur)	0,8	3,0	2,8	2,20
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	2,05	2,51	2,35	2,30
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	94,8	95,4	91,0	93,73
Windrichtung	D.	D.	D.N.D.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 20. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Landwirthschaftlicher Verein. Vorm. 10 Uhr: Herbstversammlung des 6. Bezirks zu Niederwalluf.

Turn-Verein. Abends 7½ Uhr: Stiftungsfest im Saalbau Schirmer.

Casino. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Dienstmänner mit rothen Abzeichen. Abends 8 Uhr: Generalversammlung in der Muckerhöhle.

Bürgerverein. Abends 8½ Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Schirm.

Königliche Schauspiele: „Der letzte Brief“. Lustspiel in 3 Acten. Vorher: „Im Vorzimmer“. Lebensbild in 1 Act.

Morgen Sonntag den 21. November.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule a. d. Michelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Schützenverein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Männer-Turn-Verein. Abends 7 Uhr: Zusammenkunft im Saale der Frau Engel.

Katholischer Kirchenchor. Abends 7½ Uhr: Siebentes Stiftungsfest im Römerjaal.

Frankfurt, 18. November.

Geld-Course.				Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl.	47	—49	fr.	Amsterdam 100¼ B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	—56	"	Berlin 105 B.
20 Frcs.-Stücke	9	23	—29	"	Cöln 105 B.
Ruß. Imperiales	9	48	—50	"	Hamburg 88¼ ¾ b.
Preuß. Fried.v'or	9	58	—59	"	Leipzig 105 B.
Ducaten	5	36	—33	"	London 119¼ 1/8 b.
Engl. Sovereigns	11	54	—58	"	Paris 94 5/8 B.
Preuß. Cassenscheine	1	44 7/8	—45 1/8	"	Wien 95 5/8 B. 3/8 G.
Dollars in Gold	2	27	—28	"	Disconto 4 0/0 G.

(Mit 4 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (1. Beilage zu No 273) 20. November 1869.

CASINO.

Samstag den 20. November, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante. 63

Turn-Verein.

Zu dem heute Abend, zur Feier des „Stiftungsfestes“ stattfindenden

Ball im „Saalbau Schirmer“

sind Karten für Diejenigen, welche mit der Subscriptions-Liste übergangen worden sind, bei den Herren **R. Hönge**, Goldgasse 2, und **Fr. Profitlich**, Metzgergasse 20, sowie **des Abends an der Casse** zu haben.

Entrée für Mitglieder 30 kr., für Nichtmitglieder 48 kr. Damen frei.

Anfang präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zur freundlichen Betheiligung ladet ergebenst ein

17 **Der Vorstand des Turnvereins.**

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 4. December d. Js., Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet zur Feier unseres Stiftungsfestes, im Saalbau Schirmer eine **Abendunterhaltung** nebst **Ball** und **Lombola** statt. Unsern unactiven Mitgliedern gehen die Eintrittskarten rechtzeitig zu. Einzuführende Fremden sind bei Herrn **Moriz Heimerdinger**, alte Colonnade, bis zum 1. December schriftlich anzumelden.

Der Vorstand. 87

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag den 21. November Abends 7 Uhr

Glaser-Ball,

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand. 10022

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 10020

Ein sehr zahmer **Verlenstaar** ist zu verkaufen Steingasse 5. 8200

Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart.

Versicherungs-Capital	ca. fl. 31,250,000.
Neu zugegangen sind, ohne jeden Extra-Aufwand, von Januar bis Ende October 3901 Anträge mit einem Ver- sicherungscapital von	fl. 6,476,000.
Fonds in Verwaltung der Bank pro ultimo October 1869:	
a) Lebensversicherung ca.	fl. 4,600,000.
b) Capitalistenverein	fl. 5,700,000.
	fl. 10,300,000.
Prämienreserve der Versicherungen ca.	fl. 3,000,000.
Weitere Reserve (Sicherheitsfonds):	
a) Lebensversicherung ca.	fl. 890,000.
b) Capitalistenverein	fl. 370,000.
	fl. 1,260,000.
Jahreseinnahme für die Lebensversicherung	
an Prämien und Zinsen ca.	fl. 1,400,000.
Zinseneinnahme des Capitalistenvereins ca.	fl. 300,000.
	fl. 1,700,000.
Verwaltungsaufwand ca. 5 Procent der Jahreseinnahme.	

Jede Prämienzahlung hat Anspruch auf Dividende und die Jahresüberschüsse werden ungeschmälert an die Versicherten vertheilt, jedoch um den für eine solide auf Gegenseitigkeit beruhende Lebensversicherung erforderlichen Reservefonds zu erzielen, 5 Jahre lang in der Cassé zurückgehalten.

Der Durchschnitt von 10 Jahren ergab eine Dividende von über 39 Proc. und reducirte sich hienach die Prämie pr. fl. 1000. — für die Versicherten im

Alter von	25,	30,	35,	40,	45,	50,	55 Jahren
auf fl. 13 ⁶ / ₁₀ .	fl. 15.	fl. 16 ⁸ / ₁₀ .	fl. 19 ⁴ / ₁₀ .	fl. 23 ⁷ / ₁₀ .	fl. 29 ⁶ / ₁₀ .	fl. 37 ⁵ / ₁₀ .	

Statuten, Prospecte &c. unentgeltlich bei den Agenten:

Wilh. Auer | in Wiesbaden,
C. F. Wetz |

C. Gutbrod in Dillenburg, **Lehrer Gög** in Oberlahnstein, **Secretär**
Bartholomä in Limburg, **Nic. Mahr** in Eltville, **Wilh. Belde**
in Diez, **D. Wingeroth** in Weilburg. 10015

Weingeist

in Ohm-Fässern und größeren Gebinden bei

Rabus & Stoll in Mannheim. 6332

Getragene Herrn- und Damenkleider, Möbel,
Betten und Wasche werden noch fortwährend zu kaufen
gesucht bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21.** 9997

In einer sehr vortheilhaften Lage, Südsseite, sind **Baustellen** von 45'
bis 64' Fronte mit genehmigtem Plane (nicht Landhäuser) zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 9866

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen; auch
übernimmt dieselbe **alle Arbeiten** auf der Nähmaschine. Näheres Faul-
brunnenstraße 10, Parterre. 9959

Eine große **Puppenküche**, auch gebrauchte, wird zu kaufen gesucht.
Offerten Webergasse 4 im 1. Stod. 9969

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Große Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

H A R M O N I E.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

„Felsenkeller“, Tannusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

5942

C. Martins.

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Morgen und jeden Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr.

Gutes Bier per Glas 6 fr., vorzügl. Wein per halben Schoppen 6 fr.

Café Restaurant Doré.

Eine neue Sendung ächtes Erlanger Bier habe ich wieder erhalten;
zugleich empfehle ich einen 1865r Affenthaler rothen Wein, per Flasche 36 fr.,
sowie weißen Wein, der halbe Schoppen von 6 und 9 fr. an.

9924

J. Ruppel.

Drei fast neue, starke Fässer, à 6 Ohm haltend, sind billig zu verkaufen
Morikstraße 6.

10023

**Angefangene und fertig gestickte
Pantoffeln, Eckbretter, Hosenträger,**
alle in das Stickerei-Geschäft einschlagende Artikel, **Terneaux-Wolle**
bester Qualität das Loth zu 6 fr., bunte Farben 7 fr., **Castor-**
Wolle 5 fr. empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Bunt-Stickereien

in großer Auswahl und besonders billig, empfehlen

9246

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Schlaftröcke, Paletots, Jaquets,

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

9622

L. Hirsch, Langgasse 8 d.

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche aller Art

vorräthig und nach Maß empfiehlt billigst

8712

Theodor Werner, Schützenhoffstraße 1.

Glace-Handschuhe

von 24 fr. anfangend bis zu den feinsten, **Pariser Handschuhe**, sowie
eine große Auswahl in **Wachleder-** und **Buiskin-Handschuhen**
empfehlst billigst

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Glace-Handschuhe

von 36 fr. an in schönen Farben, ebenso in weiß in guter Qualität und
Militärhandschuhe von 30 fr. an bis zu ganz feinen empfiehlt

9972

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Eine Parthie **Kleiderstoffe** von 10 und 12 fr. an per Elle,
schottisch-karrirte Poplines von 16 fr. an per Elle,
Halb-Leinen von 11 fr. an per Elle,
Shirting von 7 fr. an per Elle,
Zoppelzeuge von 11 fr. an per Elle,
halbwollenen Flanell von 14 fr. an per Elle

empfehlst

9258

Michelsberg 4, S. Flörsheim, Michelsberg 4.

3 & 6 fr.

Reis- und Frisirkämme bei

G. Burthard, Michelsberg 32. 225

Warm gefütterte **Pantoffeln** ohne Fersen, sowie alle andere Sorten
warme Schuhe und Stiefel in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Mein Laden befindet sich jetzt **Ellenbogengasse 11;**
derselbe ist auf das Vollständigste mit Kleidern, Schuhen
und Stiefeln, Hemden &c assortirt.

292

Aug. Gerhardt.

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,
Alle Gegenstände namentlich aller Arten Möbel, Mündliche
durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. Spiegel, Betten, Teppiche u., Schriftliche
in großer und reicher Auswahl. Bestellungen werden
prompt ausgeführt.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,
fl. Webergasse 5,



fertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Howe, Grober & Valer, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelstoppfisch und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt das Neueste in

Putz-Artikeln,
als: Bänder, Spitzen, Tulle, Hutstoffe und Formen etc.,
Seide-Sammet von 1 fl. 36 fr. an, in bunt von 1 fl. 48 fr. an, Baumwolle-Sammet von 36 fr. anfangend. Hutformen in rund von 4 bis 7 fr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte
von 30 fr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich
ächte Pariser Blumen & Federn,
fertige Hüte

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Landhaus im Dambachthal
zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 5, Parterre. 7915

Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Weihnachts-Ausverkauf eröffnet habe. Auch dieses Jahr habe wieder eine große Parthie Waaren zurückgesetzt, die ich, um gänzlich damit zu räumen, zu nachverzeichneten staunend billigen Preisen ablasse:

Schmuckgegenstände, als: Broschen, Ohrringe, Colliers, Manschettenknöpfe von 9, 18, 24, 36 fr. an bis zu den feinsten.

Große Auswahl in **Leberwaaren**: Portemonnaies zu 12, 18, 24 fr. und höher; Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerei von 24, 36, 48 fr. an bis zu den feinsten; Briestaschen zu 18 fr. und höher; desgleichen Notizbücher von 6 und 12 fr. an.

Besonders mache aufmerksam auf eine große Parthie **Schreib-Mappen** mit und ohne Einrichtung von 18 fr. an bis zu den elegantesten; Necessaires für Kinder und Damen zu 24, 36, 48 fr. und höher; desgleichen feine Taschen in Zuchtenleder mit und ohne Einrichtung; Albums, gut und elegant gebunden, von 36 fr. an bis zu den feinsten für 200 Bilder.

Großes Sortiment ächter **Wiener Meerschäum-Waaren**: Cigarrenspitzen und Pfeifen, Tabackspfeifen u. u. Lager verschiedener Schmuckgegenstände in Corallen, Onix, Amethyst u. u.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

10042

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Double Schlafröcke

zu 10 fl. in großer Auswahl bei

L. & M. Dreyfus,

10056

Langgasse 53 am Franzplatz.

Mina Volk, Michelsberg 5,

empfiehlt eine große Auswahl fertiger **Hüte** in allen Facons von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten, Pariser Blumen, Federn, Gaze-Schleiern, Glace-Handschuhe. Bestellungen werden nach der neuesten Mode angefertigt. 10052

Frisch angekommen:

eine Auswahl schöner und billiger **Gesundheits-Jacken** (reine Wolle), sowie alle Arten Winterschuhe zu den billigsten Preisen.

C. W. Deegen, Webergasse 16. 10041

Bei Bedarf in Regenschirmen

halte mein Lager bei größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfohlen.

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

Schuh-Verkauf.

Alle Gattungen ausgetrocknete neue **Arbeitschuhe**, das Paar 2 fl. 36 fr. bei **F. Müller**, Ludwigstraße 14. 10080

Schlafsopha's und **Chaiselongs** billig zu verkaufen bei **L. Reitz**, kleine Burgstraße 7. 9925

Wollene Wämme in großer Auswahl für Männer, Frauen und Knaben von 54 kr. an bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Lampen-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Winter-Saison sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern und -Dochten jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Petroleumlampen, sowie von Petroleum-Flachbrennern in Rundbrenner neuester Construction wird prompt und billig besorgt.

4979

J. D. Conradt, Häfnergasse 19

Cigarren, Rauch- und Schnupf-Tabake, Cigarretten la Ferme, russische und türkische Tabake,

empfehle ich hiermit in großer und schöner Auswahl

große Burgstraße 8, **H. Külpp, große Burgstraße 8.**

Auch nehme ich daselbst Anträge für die Leipziger Lebens- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft entgegen. 7721

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.



Die Fallsucht heilbar!!

Eine „Anweisung, die Epilepsie (Fallsucht, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radical zu heilen“, herausgegeben von **Fr. A. Quanto**, Fabrik-Besitzer zu **Warendorf** in Westfalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen, correspondirendes Ehrenmitglied der Societa Magnetica d'Italia in Bologna u., welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Danksagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien u. enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 5

Landhaus-Verkauf.

2930

Eine schöne Villa an der Sonnenbergerstraße 21b, bestehend in 8 Zimmern, 6 Mansarden, Küche und allem Zubehör, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Herzstraße 34 bei Schreiner **M a y e r.**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Antsch** befindet sich Rentengasse 4 (Heil. Geist) in **Mainz.** 4845

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 273)

20. November 1869.

Männer-Turn-Verein.

Zur Feier der Eröffnung seines Turnens in der höheren Bürgerschule veranstaltet der Männer-Turn-Verein Sonntag den 21. o. im Saale der Frau Engel eine gesellige Zusammenkunft seiner Mitglieder nebst deren Angehörigen, wozu die Freunde des Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden. Anfang 7 Uhr.

9394

Der Vorstand.

Die siebenfache Blutthat von Bantin,

oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Visitenkarten,

lithographische und autographische Arbeiten aller Art, sowie Briefpapier und Briefcouverts mit Anfangs-Buchstaben, Namen, Monogramme, Kronen und Wappen in Blind- und Farbendruck werden billigt angefertigt in der

8746

Hof-Steindruckerei von **Jacob Zingel**,
kleine Burgstraße 2.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Abler“.

Bugarbeiten aller Art werden verfertigt Rheinstraße 38.

7278

Gründlicher Klavierunterricht wird von einem tüchtigen Pianisten billig ertheilt. Näheres Expedition. 8372

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kapuzen von 30 fr. an, Seelenwärmer von 36 fr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 fr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Kleidchen und -Tüchchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Portefeuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschäum-Waaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamm- und Bürstenwaaren, Regenschirme (darunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 fr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 fr. an.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

6912

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder, **Bendelschuhe, Reifestiefel** etc., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **H. Proftlich**, Webergasse 20. 9638

Geſchäfts-Eröffnung.

Ich mache einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hieſigem Platze, **Marktſtraße 13**, für meine eigene Rechnung ein

gemiſchtes Kurzwaarengeschäft

gegründet habe. Hinlänglich mit ſämmtlichen Artikeln vertraut, halte ich fortwährend eine reiche Auswahl in

Beſäzen & Knöpfen

für Herrn- und Damen-Kleider, Bänder, Riſen, Kordeln, Seide, Zwirne für Hand- und Nähmaſchinen, Nadeln, Strick- und Stickwolle, Baumwolle &c.

Wolle-Waaren:

Seelenwärmer, Kapuzen, Halſtücher, Unterhoſen und Jacken, Flanell-Hemden, Strümpfe, Socken &c.

Futterzeuge:

Wollatlaſſe, Orleans, Sarſenet, Aermelfutter, Wattirleinen, Lama &c.

Bukwaaren:

Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, Blondes, Schleier, Gaze, Tülle, Gutfacons, Verzierungen &c.

Weißwaaren:

Shirting, Molle, Tarlatan, Herrn- und Damen-Kragen, Manchetten, Hemden, Taſchentücher, Crinolinen.

Schmuckgegenstände:

Ohringe, Broſchen, Ketten, Vorſtecknadeln, Ballfächer &c.

Parfümerien:

Seifen, Oele, Eau de Cologne, Zahnpaſta.

Handſchuhe

in Glace, Buxking, Seide und Baumwolle, ſowie noch Gummi-Schuhe, Hoſenträger, Strumpfbänder, Gürtelbänder, Corſetten, Kämmen, und alle in dieſes Fach einſchlagenden Artikel, werde ich alles Mögliche anbieten, meine geehrten Abnehmer auf's Beſte und Billigſte zu bedienen und bitte um geneigten Zuſpruch.

Wiesbaden, den 10. November 1869.

G. Bouteiller,

9476

Marktſtraße 13.

Regenröde für Erwachsene u. Kinder, ſowie **Stulpen** ſind wieder in großer Auswahl vorrätzig bei

K. Hönge, Sattler,

9834

Goldgaſſe 2.

Zu verkaufen.

Ein ſechsläufiger **Revolver** iſt billig abzugeben bei Schuhmacher **Strauß**, Langgaſſe 23. 9910

Zu Weihnachts-Geschenken

passend:

Herrn-Schlafrocke

von den einfachsten bis zu den elegantesten Qualitäten,
in reicher Auswahl, empfiehlt

9978

Louis Süß,

Langgasse 24, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

== Großer billiger Ausverkauf. ==

Von einem Fabrikanten beauftragt, verkaufe ich unter dem Fabrikpreis:
300 Duzend Unterhosen und Jacken vorzüglicher Qualität

per Paar für Herrn und Damen 39 kr. bis 1 fl. 12 kr. Knaben- und Mädchenhosen von 18 kr. bis 36 kr.

9503 **C. A. Feix, 34 Langgasse 34.**

Eine Parthie wollene Damenkleiderstoffe und Flanelle, welche unter den Fabrikpreisen verkauft werden, empfiehlt

August Jung,

9045

große Burgstraße.

Ausgesetzt

eine Parthie angef. Sophasissen und Klavierstühle zu fl. 3. und billiger, angef. Schemel, Eckbrette, Stuhlstreifen zc. unter dem Materialpreis.

Kapuzen statt 2 fl. 24 kr. nur 54 kr., statt 1 fl. 24 kr. nur 40 kr. zc. zc.

W. Heuzeroth. 9343

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines „auswärtigen Geschäftes“, wodurch mein Waaren-Lager zu sehr angehäuft ist, verkaufe ich sämtliche Galanterie-, Spiel- und Woll-Waaren zu staunend billigen Preisen.

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

9977

Fortsetzung

353

Weihnachts-^{des} Ausverkaufs

^{bei}
J. Hertz, Langgasse 8 e.

Zur Anfertigung von Damentoiletten nach neuesten Moden und Mustern und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bei soliden Preisen empfiehlt sich

Frau Rabenau-Schüssler,

9826

Langgasse 8.

Mein Porzellanofen-Geschäft bringe ich hiermit in Erinnerung und werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten prompt und billig ausgeführt.

9794

Franz Fausel, Michelsberg 16.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Consum- & Spar-Verein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt stets frisch gebrannten und ganz rein schmeckenden Kaffee per Pfd.
48, 54 kr. und 1 fl. 185

Neue Brünellen,

„ Zwetschen,

„ Äpfel,

„ Tafelkeigen,

zu den billigsten Tagespreisen bei

fft. Olivenöl,

ital. Macaroni,

Eierbandnudeln,

Tapiocca Sago

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9770

Neue Mostauer Zucker-Schoten

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 8447

Berliner Pfannkuchen

sowie Lebkuchen, täglich frisch, empfiehlt

9911

F. Schneider, Häfnergasse 9.

Speisewirtschaft, Schachtstraße 18.

Guten Mittagstisch zu 11 kr. und 16 kr., sowie Abendessen von 7 kr. an
und auf Verlangen nach der Karte. Ferner empfehle ich ein gutes Glas
Frankfurter Bier und reinen, ausgezeichneten Wein per 1/2 Schoppen 6 kr.
Auch können daselbst Fremde übernachten. 9922

Lange'scher Kunsttitt.

Glas, Porzellan, Meerschäum, Alabaster u. werden auf das Dauerhafteste
zusammengefittet. Der Titt wird en gros und en détail abgegeben Gold-
gasse 9 im Laden. 9906

Ein Füllofen

in bestem Zustande steht zu verkaufen. Näh. Exped. 9899

Wegzugshalber wird direkt bezogener, abgelagerter, sehr guter **Bordeaux-**
Wein à Flasche 45 kr abgegeben Taunusstraße 47, 1 Treppe hoch. 9929

Ein dreistödiges massives **Wohnhaus** in der Wilhelmstraße mit Remise
und Stallung, zu einem Hotel garni geeignet, ist zu verkaufen durch
9787 **Ph. Seebold, Taunusstraße 9.**

Adlerstraße 27 ist trockenes **buchen**es **Scheitholz** in jedem Quantum
zu haben. 8547

Weihnachts-Aufträge.

Meine verehrten Kunden bitte ich um baldige Einreichung der Aufträge auf neu anzufertigende Gegenstände, als Löffel 2c.

Außerdem erlaube ich mir, das verehrte Publikum auf mein vergrößertes, reich assortirtes

Juwelen-, Gold- und Silber- Waaren-Lager

aufmerksam zu machen und der reellsten Bedienung zu versichern.

Dem auswärtigen verehrten Publikum bin ich gerne bereit, Auswahlsendungen meiner Artikel zu machen.

9575

Adolph Schellenberg,

Webergasse 5.

Preise:

Garnitur Broche und Ohrringe	von 5 fl. — fr. an,
Brochen	von 1 fl. 30 fr. an,
Ohrringe (Boutons)	von 1 fl. 48 fr. an,
Medaillons für 2 Bilder	von 3 fl. 30 fr. an,
Ringe	von 2 fl. — fr. an,
Vorstecknadeln	von 1 fl. 30 fr. an.

Belzwaaren

nach den neuesten Façons, schön und elegant gearbeitet, empfehle in vorzüglichen Qualitäten und größter Auswahl zu billigen Preisen, sowie ich mich in allen Bestellungen und Reparaturen bestens empfohlen halte.

9639

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Für Laubsägearbeiten empfiehlt:

Alhorn-, Birn- und Nußbaumholz

in verschiedener Stärke und Breite, sowie sehr schöne Musterblätter in großer Auswahl

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler. 9635

Eine junge, zur Lehrerin ausgebildete Dame ertheilt Unterricht in der engl., franz. und deutschen Sprache, Geschichte, Naturgeschichte, Literatur, Geographie, Zeichnen, Musik u. s. w. per Stunde 21 fr. Näh. Exp. 9771

Nerostraße 16 im Hinterhause sind ovale **Tische** zu verlaufen. 5333

Ovenschirme, Kohlenkasten,
Fenerständer zc., in großer Auswahl, bei
L. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 10.

8676

Zur gefälligen Beachtung!

Zur vortheilhaften Heizung der nach neuerer Art construirten Circulations- und Porzellan-Defen habe ich eine sich vorzüglich eignende Sorte Ruhrkohlen bezogen, womit ich mich bestens empfohlen halte.

9745

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Zur gefl. Beachtung.

Zu den neuen Regulir-Defen ist die geeignete Sorte Kohlen bei mir eingetroffen und halte ich solche zur gefl. Abnahme bestens empfohlen.

99

J. K. Lembach in Diebrich.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in Diebrich an der Dörsenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr von 20 Centnern kostet der Centner 27 Kreuzer.

Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 und Metzgergasse 3 oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. November 1869.

P. Koch. 9752

Ruhrkohlen, prima Qualität, direkt vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direkt wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Bumpen

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt bei

Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13. 5709

Mehrere Harzer Kanarienvögel,

(sehr feine Schläger), werden abgegeben. Näheres Expedition. 9833

Ludw. Sprunkel, Ofenpuzer, wohnt Faulbrunnenstr. 5 im Strhs. 9992

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu vermieten. Näh. Exped. 8589

Alle Sorten Obst- und Bierbäume, hochstämmige sowie Strauchrosen, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannistrauben-Pflanzen, wilde Reben, Schlingrosen und alle Sorten Schlingpflanzen sind wegen Verlegung meines Gartens sehr billig zu haben.

7979

J. G. Hofmeyer, Gärtner,
hinter der Röderstraße.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 273)

20. November 1869.

Bekanntmachung.

Die Liste der zur Wahl der Mitglieder der Handelskammer berechtigten Kaufleute liegt während 14 Tagen zur Einsicht bei unterzeichnetem Amte offen. Beschwerden wegen Aufnahme oder Nichtaufnahme in dieselbe können innerhalb dieser Frist dahier vorgebracht werden.

Die Herren Bürgermeister werden um Bekanntmachung in den Gemeinden und um Bescheinigung darüber ersucht.

Wiesbaden, den 18. November 1869.

Königliches Verwaltungsamt.
Rath.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. November l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Friedrich Ez von hier die nachbeschriebenen, in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke in dem Rathhause dahier versteigern lassen, als:

Pos.	No. der Zum.	Flächengehalt Dg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	54	— 48 43	Wiese unter der Wellrikmühle nördlich dem Bach zw. dem Centralstudienfonds und Georg Thon.
2)	66	— 80 73	Wiese unter der Wellrikmühle erster Gew. südlich dem Bach zw. Joh. Heinr. Born und Geschwister Wagemann, hat 1 Baum.
3)	92b 93	— 41 13 — 77 25	Wiese „Philguswiese“ erster Gew. zw. Georg David Schmidt und einem Weg.
4)	180	— 50 47	Acker „Im Hasengarten“ fünfter Gew. zw. einem Weg und Johann Seel, gibt 28 fr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt.
5)	453	— 50 30	Acker „Schwarzenberg“ erster Gew. zw. Phil. Heinrich Schmidt und Heinrich Neufert, gibt 9 fr. 3 h. Zehntannuität und ist mit Korn besamt.
6)	557	2 3 70	Acker „Hammersthal“ vierter Gew. zw. Joh. Heinrich Berger Wtw. und Friedrich Peter Stein zu Erbenheim, gibt 47 fr. Zehnt- und 40 fr. Grundzins-Annuität und ist mit Korn besamt.
7)	443	2 55 32	Acker „Langelweinberg“ dritter Gew. zw. Joh. Georg Heinrich Weygandt und Jsaak Bär, gibt 12 fr. 2 h. Zehnt- und 43 fr. 3 h. Grundzins-Annuität, ist mit Korn besamt und hat 5 Bäume.

Pos.	No. der Zim.	Flächengehalt			Beschreibung der Grundstücke.
		Mrg.	Rth.	Sch.	
8)	134	—	50	37	Acker „Hinter Heiligenborn“ zweiter Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Carl Burk, gibt 11 fr. Zehntannuität und ist mit Waizen besamt.
9)	502	—	98	63	Acker „an den Nußbäumen“ erster Gew. zw. Joh. Friedr. Stuber Wtm. und Philipp Wengandt, gibt 51 fr. Zehntannuität und ist mit Waizen besamt.
10)	44	—	99	44	Acker „Walluferweg“ vierter Gew. zw. dem Walluferweg und Heinrich Daniel Beckel, ist mit Waizen besamt.
11)	101	—	96	1	Acker „Kirschbaum“ dritter Gew. zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Heinrich Born, gibt 1 fl. 35 fr. 3 h. Zehnt- und 32 fr. 2 h. Grundzins-Annuität.
12)	349	1	38	33	Acker „Unter Hollerborn“ erster Gew. zw. Nicolaus Schmolder zu Diebrich und Paul Rühl, gibt 1 fl. 17 fr. 3 h. Zehntannuität, hat 2 Bäume.
13)	708	—	58	11	Acker „Schlink“ vierter Gew. zw. Carl Röll und Anton Röll, gibt 32 fr. 2 h. Zehntannuität.
14)	180	1	25	34	Acker „Kleinhainer“ zweiter Gew. zw. Wilh. Kimmel 4r und Carl Burk, gibt 28 fr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt.
15)	336	1	33	83	Acker „Kleinhainer“ zweiter Gew. zw. Georg Daniel Christmann und Carl Christmann jun., gibt 30 fr. 1 h. Zehntannuität.
16)	205	—	70	22	Acker „Rosensfeld“ dritter Gew. zw. dem Vicinalweg nach Idstein und Philipp Anton Blum, gibt 15 fr. 1 h. Zehnt- und 5 fr. 2 h. Grundzins-Annuität, ist mit Korn besamt und hat 17 Bäume.
17)	351	—	76	6	Acker „Unter Hollerborn“ erster Gew. zw. Paul Rühl und Johann Wilhelm, gibt 39 fr. 2 h. Zehntannuität und hat 1 Baum.

Wiesbaden, den 17. November 1869.
10058

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 22. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

eine Garnitur Polstermöbel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. November 1869.

Der Gerichts-Executor.

387

Belte.

Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße ist ein Haus mit Garten, welcher sich zu gut gelegenen Baupläzen eignet, zusammen oder getrennt, zu verkaufen. Auskunft: Kapellenstraße 2 über einer Stiege. 9576

Gesinde-Bettstellen, das Stück 1 fl., zu verk. Friedrichstr. 32. 9964

Weihnachts-Ausverkauf.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf am 21. d. M. beginnt und bis zum 14. December dauern wird.

Sämmtliche Lagervorräthe, die auf das Reichhaltigste sortirt sind, werde ich während dieser Zeit zu **bedeutend ermäßigten** Preisen verkaufen und bietet sich den mich Beehrenden Gelegenheit passende Geschenke auf das Vortheilhafte einzukaufen.

Da es wegen der Mannigfaltigkeit meines Waarenlagers nicht möglich ist, alle Artikel einzeln aufzuführen, so erlaube ich mir auf Nachstehendes **besonders** aufmerksam zu machen.

$\frac{6}{4}$ Brettonés,	früherer Preis 18 fr.,	jetzt 12 fr.,
$\frac{6}{4}$ Jaspes	" " 20 " "	14 " "
$\frac{6}{4}$ Mir Lüstres	" " 16 " "	12 " "
$\frac{6}{4}$ schott. Poppelins	" " 30 " "	18 " "
schwere Winterkleiderstoffe, verschiedener Art, früherer Preis 48, 42, 36 fr., jetzt 30, 26 und 24 fr.,		
schlesische Leinen von 14 fr. per Elle an,		
seidene Tücheln von 14 fr. an,		
Foulard-	" " 54 " "	" " " "
rein leinene Taschentücher	von 2 fl. 24 fr. per Duzend an,	
Handtücher	" 3 " 30 " "	" " " "
Servietten	" 3 " 48 " "	" " " "

Jacob Meyer jun.,

10063

13 Marktstraße 13, unterm Uhrthurm.

Badischer Hof, Nerostraße 7.

Frische **Seemuscheln** angekommen.

10088

F r i s c h eingetroffen:

Egm. Schellfische,

süße Bratbückinge,

Bückinge zum Rohessen

10092 bei **F. Strasburger**, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Neue Linsen, Erbsen, Bohnen, Wicken und Welschkorn empfiehlt

10086

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Wein-, Portwein-, Ananas-, Rum-, Arac- und Punsch-Syrop (N. P o t h s'ches Fabrikat), empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

9994

A. Engel, Taunusstraße 2.

6 nußbaumene **Rohrstühle** (Barot) stehen unter Garantie zu verkaufen bei Schreiner **M e r k e l**, Friedrichstraße 37. 10085

Ein noch fast ganz neuer, auf Federn gebauter und geschlossener starker **Wagen** steht preiswürdig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 10023

Eine Parthie angekleidete **Puppen** von 6 fr. an sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 10065

Eine **Wirthschaft** zu pachten gesucht. Näheres bei **F. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10. 10071

Bleichstraße 11 ist 1 **Küchenschrank**, 1 Tisch, 1 Bettstelle und 2 Koffer zu verkaufen. 10060

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete in dem Saale des Herrn Gastwirth Kneuper zu Biebrich allerlei Mobilien, als: 1 Bettstelle, 1 Kleiderschrank, 3 Stühle, 2 Feder-Oberbetten, 3 Feder-Kopfkissen, 3 Oberbettüberzüge, 14 Betttücher, 12 Kissenüberzüge, 3 Tisch-tücher, 11 Servietten, 5 Handtücher, mehrere Körbe mit Küchengeschirr zc. öffentlich versteigern.

Biebrich, den 16. November 1869.

C. A. Brund. 9890

Die Dienstmänner

mit rothen Abzeichen

werden zu einer General-Versammlung auf Samstag den 20. d. M. Abends 8 Uhr in das Lokal der Muckerhöhle eingeladen und ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Tagesordnung: Rechnungsablage und Vereinsangelegenheiten.

9990

Consum- & Sparverein.

Eingetragene Genossenschaft.

Montag den 23. November Generalversammlung im Vereinslocal, Taunusstraße 10. Tagesordnung: Wahl eines Vorstandes-Mitgliedes.

Der Vorstand. 185

Mechter Astrachan-Caviar und frische Holsteiner Mustern

sind eingetroffen bei
10074

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Boths'sche Bunsch-Syrope empfiehlt

H. Rühl, Rheinstraße 32. 9993

Lebfuchen

10093

täglich frisch bei Bäcker Saueressig, Römerberg 18.

Monikendamer Bratbückinge

2 Stück 5 kr. empfehlen
10074

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Alle Sorten Boths'sche Bunsch-Syrope in ganzen und halben Flaschen
bei P. Enders, Michelsberg 32. 9991

Geschäfts-Verkauf.

Ein sehr rentables Kurzwaaren-Geschäft, in bester Lage der Stadt, ist Gesundheits-Rücksichten halber zu verkaufen. Näheres Michelsberg 32 im Kurzwaaren-Laden. 225

Ein gebrauchter Kochofen, fast neu, zu verkaufen Steingasse 33. 9946

November, Abends 7¹/₂ Uhr anfangend,
findet im

Saalbau Nerothal

ein

Grosser Ball

statt, wozu ergebenst einladet

Das Comité der F. V. C.

Entrée für Herren 36 fr. Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **F. Röhr**, Kirchgasse 35, **Karl Kaltwasser**, Steingasse 5, **M. Capito**, Nerostraße 26, **R. Knefel**, Wellritzstraße 9, und Abends an der Cassé. 361

Saalbau Schirmer.

Von heute an:

Vorzügliches Winter-Lagerbier

aus der

Actienbrauerei in Nassau a. d. L.

10055

G. Trinthammer.

Zum Storchnest.

Heute Abend:

Mock Turtle.

Frankfurter und Wiener Export-Bier, sowie ausgezeichnete Weine.

10072

August Walther.

Café-Restaurant Doré.

Heute: Gans mit Kastanien, Schellfische mit Kartoffeln,
wozu freundlichst einladet

J. Ruppel. 10059

Gasthaus zum Nebenstocf.

Vorzüglichen 1869r Rauenthaler Federweizen.

10094

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 21. November:

Grosse Harmonie.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

10089

Restauration Bott, Stiftstraße 1.

Heute Abend: Leberklös mit Sauerkraut und 1869r Wein.

10064

Berliner Pfannenfuchen

sind von heute an wieder täglich zu haben bei

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 10087

Zurückgesetzte Seiden

Gestreifte Seidenstoffe, ca. 300 à 400 Kleider, in Folge
des Abchlages,

à fl. 18 und fl. 20 das Kleid, früherer Preis fl. 26 und fl. 28 das Kleid,
à fl. 22 und fl. 24 das Kleid, früherer Preis fl. 30 und fl. 32 das Kleid,
sowie eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammt
für Paletots, zu ungewöhnlich billigen Preisen in der

Seidenwaarenhandlung von **Theodor Beer,**

9680

Neue Kräme 32 in Frankfurt a. M.

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,
sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2 mal 20,000;
2 mal 15,000; 2 mal 10,000 *cc. cc.* müssen auch diesmal wieder
gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und
**in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter
Stadtlotterie,** deren Gewinnziehung I. Classe schon am 1. und
2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte
Glücks-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13 Sgr., Halben
à Thlr. 1. 22 Sgr., Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis)
gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.
Schreibgelber u. s. w. werden nicht berechnet.

Erst am 24. April
d. J. ist der Hauptpreis von
fl. 115,000 in meine stets
vom Glück begünstigte Collecte
gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27

Frankfurt am Main.

9093

Gulden 200,000 im glücklichen Falle!

Zur Bethheiligung bei der von der Königlich Preussischen
Regierung genehmigten

Frankfurter Stadt-Lotterie

ladet der Unterzeichnete ganz ergebenst ein.

Hauptpreise und Prämien sind:

1 Prämie von fl. 100,000 und Preise 1 à fl. 100,000; 1 à
fl. 50,000; 1 à fl. 25,000; 2 à fl. 20,000; 2 à fl. 15,000; 2 à
fl. 12,000; 2 à fl. 10,000 *cc. cc.*

Die Ziehung erster Klasse beginnt schon am 1. u. 2. Dec.

Gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme versende ich
„Original-Loose“ für 1. Klasse zu folgenden planmäßigen Preisen:
Ganze: Thlr. 3. 13 Sgr. Halbe: Thlr. 1. 22 Sgr. Vier-
tel: 26 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung. — (Ver-
loosungsplan gratis).

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wen-
den an den mit dem Verkaufe obiger Loose von Löbl. Lotterie-
Direction bestellten Haupt-Collecteur

9775

J. W. Haas, Frankfurt a. M.



Heute treffen wieder ein: Frische Schellfische, Ostsee-Dorsche, sowie **frisch abgeschlachtete Hechte (billigst).**

Schierstein.

Gasthaus zur „Deutschen Einheit“.

Morgen Sonntag **Tanzmusik** bei vorzüglichem **Neuen** (süßen und federweißen). **Chr. Schneider Wwe.** 10020

Goldgasse 9 im Laden.

Verkauf von guten Harzer **Kanarienvögeln**, Fasanenvögeln, Reiskvögeln, Bengalisten, Bandfinken, Muskatvögeln, Schwarzköpfen, Lerchen, Distelfinken, Gerlicchen, Stöckfinken, alle durchwintert, Mineralien, antiken Sachen, Muscheln, einer großen Sammlung von Schmetterlingen und Delgemälden. Dasselbst sind auch mehrere neue Handkoffer zu verkaufen. 9907

Sanftenbach.

Zur Nachricht!

Wechtes **Cölnisches Wasser**, 24 kr. per ganzes Flacon, ist wieder eingetroffen bei **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34. 10076

Aus meiner Kiesgrube im Königstuhl kann bis zur Herstellung des unteren Weges, obere Gewanne, **Kies** zu herabgesetzten Preisen abgefahren werden. **Carl Ferber.** 10073

Ein lucratives, kaufmännisches Geschäft

in bester Lage hiesiger Stadt ist unter **billigsten** Bedingungen **sofort** zu verkaufen. Auskunft auf portofreie Anfragen bei

Hch. Heubel & Cie. in Wiesbaden. 10031

$\frac{1}{2}$ **Sperrsig-Abonnement** ist abzugeben. Näh. Rheinstraße 4 bei'm Portier. 9963

Zwei halbe Plätze, nebeneinander, auf der **ersten Ranggalerie**, sind sofort für die Dauer des laufenden Jahres-Abonnements abzugeben. Näh. in der Exped. 9951

Ein Neufundländer **Hund**, $1\frac{1}{2}$ Jahr alt, ganz schwarz, auf der Insel geboren, einer der größten und schönsten, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9804

Ein gutes Bugpferd ist zu verkaufen.

Näheres in der Expedition d. Bl. 10087

Ein **Schneppfarrn** wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 10087

Eine noch sehr gute, tannene, lackirte **Bettstelle**, ein kupferner Waschkessel, eine große Waschblütte und ein großer Tisch zu verkaufen Feldstraße 14 eine Stiege hoch. 10017

Wechte Harzer **Kanarienvogel** zu verkaufen Hirschgraben 8. 10048

Billig zu verkaufen: Ein neues, vollständiges **Bett**, ein schöner, zweithüriger Kleiderschrank, ein Tisch, ein Schränkchen mit Waschtisch. Näheres Faulbrunnenstraße 10 im 4. Stoc. 10068

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(IV. Beilage zu No. 273)

20. November 1869.

Vorträge für Damen.

Bei dem großen und allseitigen Einfluß, welcher heutzutage die Naturwissenschaften auf das ganze gesellschaftliche Leben ausüben, ist es ein Bedürfniß der Zeit geworden, auch die Damen mit den Errungenschaften auf diesem Gebiete bekannt zu machen. Zu diesem Zwecke haben sich die Unterzeichneten, im Einverständniß mit der Directrice des Spieß'schen Instituts, Fräulein Kämpfer, entschlossen, auch diesen Winter einen Course über Chemie und Physik zu eröffnen, welcher in dem Locale der Anstalt stattfinden wird und zu dem nur Damen Zutritt haben werden. Vorträge, erläutert durch zahlreiche Experimente, werden das für Damen Wissenswerthe aus den angeführten Fächern in einer Weise vorführen, daß auch solche, welchen diese Gebiete noch fremd sind, leicht folgen können. Der Course beginnt im Laufe des Decembers und wird in den Abendstunden zweier, noch näher zu bezeichnenden Wochentagen von dem unterzeichneten Dr. Rumpf, Lehraffistent am chemischen Laboratorium des Herrn Geh. Hofr. Dr. Fresenius, abgehalten. Der Preis des Course welcher 24 anderthalbstündige Vorträge umfaßt, soll 6 Thaler nicht übersteigen.

Anmeldungen beliebe man innerhalb 14 Tagen bei Fräulein Kämpfer oder Lehrer C. Zollmann, Nerostraße 36, zu machen.

10070

Dr. Rumpf.

C. Zollmann.

Bürger-Verein.

Heute Abend 8^{1/2} Uhr wird Herr **Dr. Schirm** einen Vortrag über „**Vulkane, ihre Ursachen, Wirkungen und ihre Verbreitung über die Erde**“ halten, wozu wir die Vereinsmitglieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand. 211

Gesellschaft „HARMONIE“.

Die Zusammenkunft der Mitglieder in dem Gesellschafts-Local fällt für morgen Abend wegen anderweiter Benutzung des Locals aus.

10062

Der Vorstand.

A. Poths'sche Pansch-Syrope,

sämmtliche Sorten in ganzen und halben Flaschen bei

9992

Schumacher & Poths.

Bier halbe Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben. Näheres Exped.

9397

Bei **B. C. Sipmann** in Marburg ist erschienen:

Allgemeiner Kalender

für

== Hessen und Nassau ==

auf das Jahr

1 8 7 0.

Preis geheftet incl. Stempel 4 Sgr.

Haben die seitherigen Jahrgänge dieses beliebten Kalenders allgemein ungetheilten Beifall gefunden, so wird dies bei dem diesjährigen in noch erhöhterem Maße der Fall sein. Politik, traurige Auszüge aus den Zeitungen, die Jedermann längst gelesen hat, bringt der Kalender für Hessen und Nassau nicht, wohl aber Erzählungen, lange und kurze, voll kernigen Humors, die man gerne auch mehrmals liest, sowie Anekdoten und Scherzen mit vielen hübschen Illustrationen, belehrende Aufsätze, Vergleichungstabellen zwischen den alten und neuen Maassen und Gewichten, Münzvergleichungstabelle, Interessen-Rechnung, vollständiges Märkte-Verzeichniß, Witterungs-Angaben u. s. w. — Bei Kauf oder Bestellung wolle man genau auf den **richtigen Titel** achten. 9533

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzextract

nach **Liebig's** Vorschrift.

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte **Liebig'sche** Kindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 kr. bei Herrn **Aloys Reipert** in Wiesbaden. 37

Arbeits- Hemden, -Hosen und -Kittel zu sehr billigen Preisen bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 225

Acht **Glaskasten**, fast noch ganz neu, 3' lang und 2' breit, die inneren Seiten mit Spiegelscheiben, sind mit den dazu gehörigen Kisten zum Verpacken billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9938

Entschieden bewährt

haben sich die bei
uns neu eingeführ-
ten **Patent-**
Wickelformen

was die sich täglich mehrenden **Nachbestellungen** beweisen, um so mehr da wir vor einiger Zeit Gelegenheit hatten, große **Barthieen Havanna-Tabake** aus einer **Concursumasse** billig zu kaufen und deshalb unsere **Fabrikate bedeutend billiger als überall** verkaufen. Wir empfehlen mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth:

pro 1000 Stück.

Hochfeine Blitar Havanna Regalia . . .	à 36 fl.
Hochfeine Blitar Havanna Tip Top . . .	à 32 fl.
Superfeine Blitar Yara Castanon . . .	à 24 fl.
ff. Domingo La Bayadera . . .	à 20 fl.

Alle Sorten sind gut **gelagert**, von **feinster Qualität** und schöner Arbeit. Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß diese den importirten Havanna-Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber **3-4mal billiger** kommen. Probekistchen à 250 Stück **pro Sorte** versenden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslungen mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

**Friedrich & Co., Cigarrenfabrik,
Leipzig.**

36

Preis-Medailen.

Altona
1869.

Paris
1867.

Linz
1869.

Starker & Pobuda,
Königliche Hof-Lieferanten,
Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichsten

Chocoladen.

Zu haben in **Wiesbaden** bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
B. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße,
J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwal-
bacherstraße.

373

Gelegenheit
zu billigen Weihnachts-Geschenken bietet
der heute beginnende **grosse**

Weihnachts-Ausverkauf

des
Manufacturwaren-Lagers

von
B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

Sämmtliche Vorräthe in grösster Auswahl
zu ermässigten Preisen. 10053

Aux Fabriques de Lyon,

S Taunusstrasse 8.

Der

Ausverkauf

dauert

nur noch einige Tage.

Maurice Ulmo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

29

Zerneau- und Castor-Wolle, nur prima, das gewogene Loth
zu 7 fr., sowie eine gute Qualität Strickwolle,
das $\frac{1}{4}$ Pfund zu 18 fr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32. 225

Dozheimerstrasse 4a wird **feine Wasche** zum Waschen und Bügeln
angenommen. 9691

Eine wenig gebrauchte ächt amerikaniſche Nähmaschine (Wheeler und
Wilson) ist zu verkaufen Blumenstrasse 7. 9813

Meine Winter-Localitäten

bringe ich in empfehlende Erinnerung mit folgendem Motto:

Sehr schöne **Sechte** und guten **Wein**

Wird finden Jeder billig und fein

In der **Rheinluft** zu **Schierstein**.

10037

Fr. Wehnert.

Sonnenberg.

10022

Ein gutes Glas **Frankfurter Bier**, **Hausmacher Wurst** und **ländliche Speisen** werden verabreicht in der

Wirtschaft zur „**Deutschen Einheit**.“

Sonntag den 21. November: **Gänsechießen.** **G. Schaus.**

Ein kleiner, grauer **Pincherhund** mit gelben Ohren und gelben Füßen ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Sonnenbergerstraße 19.

10024

Verloren.

In Verlust gerathen ein braunseidener **Regenschirm** mit gekrümmtem Holzgriff. Abzugeben im Gasthaus zum Adler, Zimmer No. 41.

10027

Ein **Ring** gefunden.

G. Bouteiller.

10047

Ein junges Mädchen, das auf Neujahr eine Stelle in einer hiesigen photographischen Anstalt bekommt, soll noch vorher gründlich (in kürzester Zeit) das Retouchiren und Malen der Photographieen erlernen, und ist Willens, sehr gut dafür zu bezahlen. Angebote an Fräulein Anna Scholtz in Viebrich.

10057

Buzmacherin.

Eine geübte Buzmacherin, die französisch spricht und auch den Verkauf besorgen kann, sucht Stelle. Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

10040

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Nerostr. 26, Dachl.

10034

Gesucht eine Monatfrau. Näheres Expedition.

10011

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Expedition.

10095

Eine Frau sucht Beschäftigung im Stricken und Nähen. Näheres Bleichstraße 1, Hinterhaus, 1. Stock.

10029

Kirchhofsgasse 8 wird eine Weißzeugnäherin gesucht.

10006

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 3 im 3. St.

9968

Nerostraße 10 wird ein Monatmädchen gesucht.

9984

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht eine Stelle. Näh. Röderstr. 28.

9967

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Marktstraße 36.

9941

Ein gebildetes, gefetztes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre als Pflegerin fungirte, sucht ein Engagement zu einer oder zwei ältlichen, fränklichen Damen, auch als Erzieherin von Kindern. Näh. Exped.

9683

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht und kann sofort eintreten Häfnergasse 10, Parterre.

10000

Stiftstraße 14a wird ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht.

9958

Eine Köchin wird gesucht. Näheres Kochbrunnenplatz 3.

10044

Ein junges, gesundes Frauenzimmer sucht einen Schenkdienst. Näheres bei Frau Weidenfelder, Mauergasse 19.

10046

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 39, Parterre links.

10030

Ein junges Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. N. G. 10035

Mainzerstraße 19 wird gegen hohen Lohn eine perfekte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse über langjährige Dienstzeit aufzuweisen hat. 10028

In eine kleine Familie wird auf den 1. December ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, das die Hausarbeiten und etwas vom Kochen versteht. Näheres verlängerte Kirchgasse 9. 10039

Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Hausmädchen in einer feineren Familie. Näheres Adolphstraße 3, eine Stiege hoch. 10033

Marktstraße 25 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 10081

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Goldgasse 12. 10084

Ein Mädchen, welches hier noch nicht diente, in Küchen- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten in einer stillen Familie. Näheres im Paulinenstift. 10078

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 8, eine Stiege hoch. 10067

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht auf Ende November in einer kleinen Haushaltung eine Stelle, auch als Hausmädchen. Näheres Sonnenbergerstraße 2. 10021

Ein Lehrling wird gesucht von

L. Hammelman, Schlosser, Wellritzstraße 11. 9820

In den Curanlagen werden Arbeiter angenommen.

Gebr. Süsmayer. 10049

Ein Schneidergehülfe findet gute Arbeiterstelle. N. Metzgergasse 32. 10083

Ein anständiger, gewandter Kellner empfiehlt sich im Serviren bei Herrschaften. Näheres Expedition. 10050

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Fußtafelmachen oder im Poliren, auch nimmt derselbe Stelle an als Hausknecht oder Krankenwärter. Näh. Schwalbacherstraße 59, 3 St. h. 10054

Un jeune homme, bien recommandé, qui parle les trois principaleaux langues désire accompagner une famille pour la Suisse, la France ou l'Italie. S'adresser aux initiales de cette feuille. K. R. 100. 10091

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit wird ein Capital von **21,000 fl.** per 1. Januar k. Js. bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 9905

3600 und **3000 fl.** werden in hiesiges Amt sogleich zu leihen gesucht; **3000** und **1000 fl.** liegen auf den 1. Januar zum ausleihen bereit, ebenso Gelder gegen persönliche Sicherheit.

Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 9114

1150 fl. Vormundschafts-Gelder liegen gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit Emserstraße 27a. 9641

Es wird auf den 1. Januar 1870 ein Capital von **15—18000 fl.** gegen mehr als doppelte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 10024

Logis-Vermiethungen.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

- Adlerstraße 1 Parterre ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10026
 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009
 Geisbergstraße 10 ist ein Zimmerchen mit Bett zu vermieten. 9474
 Hochstätte 5 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 10082
 Nerostraße 18 im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 9917
 Moritzstraße 12 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9136
 Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792
 Oranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803
 Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
 Saalgasse 30 ist ein möblirtes Manjardzimmer zu vermieten. 10079
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
 Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. Näh. Expedition. 9438

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667
 In der unteren Friedrichstraße ist ein freundliches Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Keller, Holzstall, sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. Taunusstraße 21. 10026

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möblirt, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-, Wein- und Speisekeller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen: Agentur F. Baumann, Marktplatz 8. 9809

Wohnungsvermuthung in Biebrich.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und allem dazu gehörigen Zubehör, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Marktstraße No. 243. 9885

- Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 30. 10012
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Oberwebergasse 43. 10090
 Kirchgasse 20, Strhs., 2. St., kann ein Arbeiter Logis erhalten. 10051
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 53,
 3 Stiegen h. 10054

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, geb. Henninger, nach längerem Leiden am 18. d. Abends 9 Uhr ruhig in dem Herrn entschlief.

Die Beerdigung findet heute Samstag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Sterbehause, Adlerstraße 4, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

der trauernde Gatte: **Johann Schupp.** 10077

Verwandten und Freunden zeigen wir das heute Morgen 7¹/₄ Uhr erfolgten Ableben unseres geliebten Bruders,

Dr. med. Ferdinand Bergmann,

an und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags 3³/₄ Uhr vom Sterbehause, Kapellenstraße 15, aus statt.

Die trauernden Geschwister.

Wiesbaden, den 19. November 1869.

10069

Freunden und Bekannten, denen eine besondere Benachrichtigung nicht zugekommen ist, die Mittheilung von dem gestern Nachmittag erfolgten Hinscheiden unserer lieben Mutter und Großmutter, der Frau Forstmeister v. **Arnoldi Wwe.** Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag den 20. ds. Mts. vom Sterbehause, Friedrichstraße 33, aus statt.

Wiesbaden, den 19. November 1869.

10038

Die Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Samstag, den 20. November, Nachm 3 Uhr: Beichte für die Militärgemeinde.

26. Sonntag nach Trin.

Militärgottesdienst Morgens 7¹/₂ Uhr: Herr Consistorialrath Lohmann. (Communion.)

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8³/₄ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Riemendorf.

Vormittags 10 Uhr in Clarenthal: Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Conrady.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Prediger Wortmann.

Mittwoch den 24. Nov., Abends 6 Uhr, im Rathhause: Missionsstunde durch Herrn Missionär Strobel.

Katholische Kirche.

Letzter Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr, Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr; Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich sind heil. Messen um 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₄ Uhr.

Donnerstags um 7¹/₄ Uhr ist Segenmesse.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7¹/₂ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen 10 Uhr und Samstag Abend 6 Uhr kleine Kapelle, Sonntag Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Eisenbahn-Fahrten.

Rass. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵, 11¹⁵, 2⁴⁰, 6⁵⁵, 9.

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵*, 6²⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12, 2¹⁵, 3⁵⁵*, 5²⁰*, 6³⁰, 8, 8⁵⁰, 10⁵⁰.

Ankunft: 7⁵⁵, 10, 11¹⁰*, 1, 3¹³*, 4³⁰, 5¹⁰*, 7¹⁵, 7⁵⁵, 9⁴⁰, 10¹⁰, 10⁵⁰*, * Schnellzüge.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.